

Die Rettung Phantasiens

Am 16.11.2017 sind die beiden vierten Schuljahre und die beiden dritten Schuljahre ins Jungen Theater nach Bonn gefahren. Aber bevor es losging, mussten wir noch eine Stunde warten. In der Klasse haben wir etwas über die Schule geredet und noch etwas Klassenrat gemacht. Aber dann kam der Bus. Die Fahrt dauerte ungefähr eine halbe Stunde.

Endlich!!! Wir waren da. Alle stellten sich auf und wir gingen zusammen ins Theater. Unsere Klasse saß ganz oben. Wir suchten uns einen Platz - naja, wir sind eigentlich nur durchgerutscht.

Es ging um einen Jungen, der das Buch „Die Unendliche Geschichte“ in einer alten Bücherei gefunden hatte. Er las die Geschichte und die Geschichte wurde auf der Bühne vorgespielt. Das Land Phantasiens wurde zerstört, weil die Königin sehr, sehr krank war - und wenn keiner kommt, der ihr einen neuen Namen gibt, wird sie sterben. Ihr denkt jetzt, das wäre ein-

fach, einen neuen Namen ausdenken und dann wäre alles gut, aber so war es nicht. Es gab nämlich nur einen, der ihr den Namen geben konnte. Atreju, ein von der Königin ausgewählter Junge aus Phantasiens, machte sich auf den Weg ihn zu suchen. Dort erlebte er viele Abenteuer. Am Ende wusste Baltasar Buchs, der Junge, der das

Buch gefunden hatte, dass er der Junge war, der Phantasiens retten musste. Aber am Ende es ging alles gut aus...

Das war so eine kleine Beschreibung vom Theaterstück. Jetzt geht es weiter: Man konnte nicht so viel sehen, weil sich alle hin-

gestellt haben. Dann gab es eine Pause. In der Pause konnten wir etwas essen und trinken. Dann ging es weiter, es war noch sehr spannend und cool. Es hat sehr viel Spaß gemacht. Anschließend sind wir wieder mit dem Bus zurück in die Schule gefahren. Das war der Besuch im Theater.



Text und Bild: Sophie, 4a